



Liebe Futuristen,

die dritte Ausgabe von **INSIDE FORESIGHT** erscheint heute nach der „Zeitenwende“ (Bundeskanzler Olaf Scholz). Im Vorfeld zur russischen Invasion in die Ukraine gab es mahrende, aber auch beschwichtigende Stimmen. Szenarien, die eine vollständige Invasion der Ukraine vorsahen, galten als unwahrscheinlich. *Strategische Vorausschau* steht erneut im Fokus und damit auch ihre Nutzung für politische Handlungsoptionen.

Die größte Herausforderung, und das bestätigte der Präsident der World Futures Studies Federation Erik Øverland bei unserem ersten Foresight-Frühstück am 17. Februar 2022, bleibt die Brücke zwischen der Zukunftsforschung, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Weitere Einblicke aus dem Foresight-Frühstück können Sie auf unserer Website nachlesen unter: [Erstes Foresight Frühstück an der BAKS](#)

Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe eine große Übersicht an Studien zur Technologie- und Zukunftsforschung, Herausforderung der politischen Kommunikation von Risikoanalysen und wie gewohnt einen interessanten Lesetipp.

Herzliche Grüße vom Team Strategische Vorausschau

Zahl des Tages: 4.550

So viele Satelliten kreisen Ende 2021 nach einer Erhebung von [DeWeSoft](#) in verschiedenen Höhen um die Erde. Tendenz: Stark steigend. Der aktuell größte private Satellitenbetreiber „Starlink“ hat bereits die Genehmigung, bis 2027 knapp 12.000 Satelliten ins Orbit zu senden. Ebenso steigt die Anzahl an Ländern, die im All vertreten sind und den Weltraum somit zunehmend in Ihre strategischen Ziele einbeziehen.

Urban Future

Skandinavische Städte gehören regelmäßig zu den Top 10 der nachhaltigsten und innovativsten Städte weltweit.

Vom 1. - 3. Juni 2022 findet passenderweise in Helsingborg, Schweden die jährliche „Urban Futures“ Konferenz für nachhaltige Stadtentwicklung statt.

[Link zur Urban Future Konferenz](#)

2. Foresight Frühstück

Am 10. Mai 2022 planen wir unser zweites Foresight-Frühstück! Platzieren Sie also gerne ein „Save the Date“ in Ihrem Kalender und freuen Sie sich auf spannende Einblicke aus dem Bereich der Governmental Foresight in Singapur. Eine Einladung mit Anmeldemöglichkeiten folgt im April.



Übersicht internationaler Technologieprognosen und Zukunftsstudien seit 2016

Das VDI-Technologiezentrum veröffentlichte kürzlich eine umfangreiche Übersicht über Zukunftsaktivitäten in allen EU Ländern, 17 Drittstaaten und internationalen Organisationen.

Ein empfehlenswerter Startpunkt für eigene Forschungsarbeit, Studien, Foresight-Prozesse und Länderanalysen.

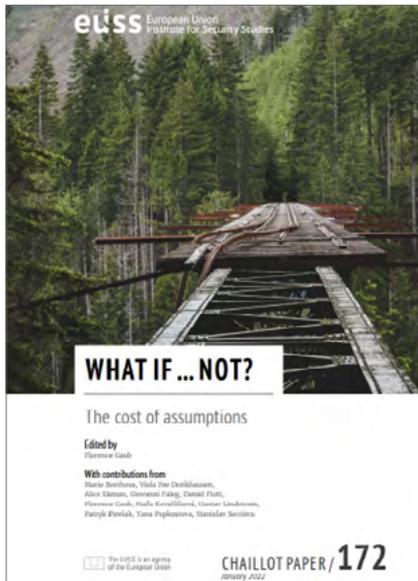
[Link zur Studie](#)

Zukunft der Gesundheitsvorsorge

Die WHO veröffentlichte im März das kompakte Ergebnis eines zweijährigen Horizon Scanning/ Delphi-Prozesses. Untersucht wurden entstehende Trends und Technologien der öffentlichen Gesundheitsvorsorge in den kommenden Dekaden. Kurzfristig hat die Covid-19 Pandemie noch einen hohen Einfluss, aber mittel- und langfristig geht es auch hier unter anderem um KI, Gen- oder Mikrobiom-Therapien.

[Link zur Studie \(eng\)](#)





„What if ... Not?“

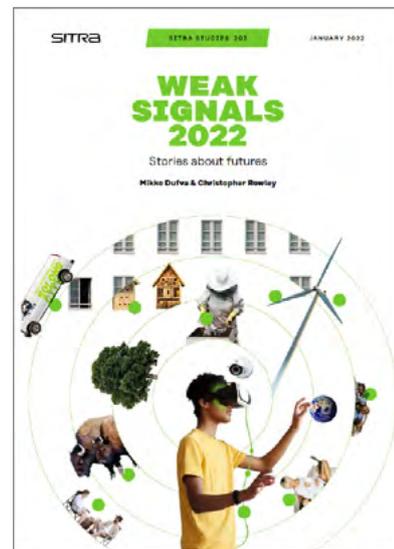
Dieses Papier aus dem European Institute für Security Studies (ISS) beschreibt ungeprüfte und unbestätigte Annahmen über die Zukunft und wie sich diese auf die Vorausschau auswirken. Annahmen werden oft in Ermangelung konkreter Beweise formuliert und können Wahrnehmungen verzerren und strategische Fehler provozieren.

[Link zum Papier \(eng\)](#)

Weak Signals 2022

Aus Bereichen wie Arbeitsplatz, Natur, Stadtentwicklung, Entscheidungsfindung bis hin zum Metaverse wurden mit spannenden „What if“-Fragen vom finnischen SITRA zusammen gestellt und ein entscheidender Beitrag für die Auseinandersetzung mit möglichen Zukünften.

[weitere Infos](#)



Risikoanalysen in der Bundespolitik

Der damit verbundene Weg von fachlicher Risikoanalyse zu politischer Risikobewertung ist das Thema dieser aktuellen Publikation aus der Schriftenreihe Forschungsforum öffentliche Sicherheit der FU Berlin.

Die Forschung soll helfen, oben angesprochene Brücken zu bauen, sowie Herausforderungen und Handlungsanweisungen für die Kommunikation von Risikoanalysen im politischen Umfeld aufzuzeigen

[Link zum Dokument](#)



Lesetipp

Atlas der utopischen Welten

Das Coffeetable Book der Zukunft! Bunte Mischung von ausgedachten, geplatzten und umgesetzten Zukunftsvisionen. Vom Morus' Utopia über geplante Idealstädte, den Zweistunden-Arbeitstag, Wohnen im Meer, Roboter für Liebe und ewiges Leben bis hin zum Weihnachtsmann als Botschafter der Güte: Der Erfindungsreichtum der Visionäre ist selbst eine echte Inspiration.

[weitere Infos](#)



Zu guter Letzt

„Die Welt in 100 Jahren“

Zurück in die Zukunft – die Vorausschau des britischen Autors W.L. George im New Yorker Herald aus dem Jahr 1922 über „die Welt in 100 Jahren“.

[Link zur Webseite](#)



Ihre Ansprechpartner

Dr. Henning Riecke und Sebastian Bollien

 strategischevorausschau@baks.bund.de

Falls Sie keine weiteren Infomails des Kompetenzzentrums Strategische Vorausschau der Bundesakademie für Sicherheitspolitik erhalten möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail.

Bildnachweise:

Freepik.com/liuzishan, Titelbild-Internationale Technologieprognosen und Zukunftsstudien in der Übersicht, Titelbild-Studie von World Health Organization, Titelbild-Papier von ISS, Titelbild-Weak Signals 2022, Titelbild-Publikation Schriftenreihe Forschungsforum der FU Berlin, Titelbild-Atlas der utopischen Welten, Library of Congress - Washington D.C.

Verantwortlich für den Inhalt:

Bundesakademie für Sicherheitspolitik | Kompetenzzentrum Strategische Vorausschau | Ossietzkystraße 44/45 | 13187 Berlin
+49 (0)30 40046-420 | strategischevorausschau@baks.bund.de | www.baks.bund.de